

Dienstverpflichtung durch SL zum Botengang - Grenzen der Weisungsbefugnis?!

Beitrag von „marie74“ vom 5. Januar 2015 20:02

Ich musste mal zum Schulamt und mit mir wurde über die mögliche Versetzung an eine mir unbekannte Schule in einem unbekannten Ort gesprochen. Selbstverständlich habe ich mir die Schule angeschaut, habe aber gleichzeitig einen Antrag auf Reisekosten an das Amt gestellt. Dieser ist doch tatsächlich abgelehnt wurden mit der Begründung: "Das Anschauen einer Schule im Vorfeld einer Abordnung ist nur privates Interesse." Aber diese Ablehnung kam erst, nachdem ich an der Schule war. Geklagt habe ich dagegen nicht, aber meine Lehren gezogen. Deswegen stimmt ich absolut überein: keine gefälligen Dienstfahrten für die Schulleitung ohne Reisekosten vorher genehmigt zu bekommen. Und schon gar nicht Botendienste, um der Schule das Porto für Briefe zu sparen.